



IGM | Interessengemeinschaft
Meerschweinchen

Interessengemeinschaft Meerschweinchen

14. Delegiertenversammlung der IGM

vom Freitag, 9. März 2018, 20.00 Uhr in der
Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz in Zofingen

Traktanden

- 1 Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers
- 2 Wahl der Tagesaktuarin
- 3 Feststellung der Anzahl Stimmberechtigten
- 4 Protokoll der 13. Delegiertenversammlung vom 10. März 2017
- 5 Mutationen
- 6 Jahresbericht der Präsidentin
- 7 Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
- 8 Budget
- 9 Jahresprogramm
- 10 Wahlen
- 11 Anträge
- 12 Offizielle Infos Kleintiere Schweiz: Markus Vogel
- 13 Termin nächste Delegiertenversammlung
- 14 Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

Beginn der Delegiertenversammlung um 20.00 Uhr.

Priska Küng begrüsst alle erschienenen Personen und insbesondere Markus Vogel und Lars Lepperhof herzlich. Lars Lepperhof ist von der Tierwelt und verfasst einen Bericht über die Delegiertenversammlung.

Entschuldigt sind

Markus Durrer, Melanie Polinelli und Simon Zehnder

Anwesend sind

Priska Küng, Rösli und René Karpf, Lars Lepperhof, Markus Vogel und Theres Kober, Stephan Ebert, Anne-Laure Nicoulaz, Christelle Frei, Sandra Kunz und Selin Hostettler

Als Stimmzähler wird Stephan Ebert einstimmig gewählt.

2. Wahl der Tagesaktuarin

Aufgrund des sofortigen Rücktrittes von Sabrina Schertenleib per Ende Januar ist das Amt als Aktuarin nicht besetzt.

Selin Hostettler wird unter Traktandum 10 als Nachfolgerin gewählt. Sie stellt sich zur Verfügung das Protokoll bereits für die diesjährige Delegiertenversammlung zu schreiben. Von den Anwesenden ist dies einstimmig für gut befunden worden.

3. Feststellung der Anzahl Stimmberechtigten

Craci: 183 Mitglieder = 6 Stimmen

Cavia Verein Schweiz: 80 Mitglieder = 4 Stimmen

Vorstand: = 3 Stimmen

= Insgesamt 13 Stimmen, Absolutes Mehr = 7 Stimmen

4. Protokoll der 13. Delegiertenversammlung vom 10.3.2017

Das letztjährige Protokoll der DV vom 10. März 2017 wird einstimmig abgesegnet ohne Einwände.

5. Mutationen

Keine.

6. Jahresbericht der Präsidentin

Der neu zusammengesetzte Vorstand hat sich seit der letzten Delegiertenversammlung zu drei Vorstandssitzungen getroffen, wovon die letzte nicht in vollständiger Zusammensetzung stattfand. Viele Sachen werden per Mail organisiert und beschlossen.

Die Hauptarbeit dieses Jahr war die Überarbeitung der Statuten und Reglemente, welche auch mehrmals zur Vernehmlassung an die Vereine weitergeleitet wurden. Die Standardkommission hatte in diesem Verbandsjahr eine Sitzung im Juli.

An der Weiterbildung der EE Sparte Cavia, die Melanie Polinelli dieses Jahr organisiert hatte, und die in der Schweiz stattfand, nahm nebst Melanie auch Markus Durrer teil. Markus fuhr als Delegierter an die Europatagung in Ungarn. Leider wurde der überarbeitete EE-Standard noch immer nur in Englisch veröffentlicht. Aktuell gibt es noch immer keine aktuelle Version auf Deutsch, die englische kann aber auf der Webseite der Entente Européenne herunter geladen werden.

Priska hat an drei von vier Sitzungen der Kommission für Tiergesundheit und Tierschutz teilgenommen. Dort ging es vor allem um die Vernehmlassung der Tierschutzverordnung, die für die Meerschweinchen aber keine Änderungen bringt.

Der FBA, den Kleintiere Schweiz ausgearbeitet hat, wurde nun endlich vom BLV akzeptiert. Ein erster Kurs sollte im Herbst 2018 angeboten werden können.

Die Überarbeitung der Zertifizierung, die neu Auszeichnung für vorbildliche Kleintierhaltung heisst, wurde abgeschlossen. An der DV von Kleintiere Schweiz im Juni wird abgestimmt, ob die neue Auszeichnung in Kraft treten soll.

An Kursen lief im vergangenen Jahr einiges: Am 20. Mai haben Priska und Karin Burri einen Anfängerkurs durchgeführt. Am 15. September fand der Sachkundenachweiskurs mit Sabrina Schertenleib statt, an dem wir erstmals auch auswärtige Kursteilnehmerinnen hatten. Am 14. Oktober empfing die IGM Andreas Reinert für einen Genetikkurs, welcher auf so grosses Echo stiess, dass nicht alle Kursinteressenten berücksichtigt werden konnten.

Der Höhepunkt des Jahres fand im Januar 2018 statt: Die grosse Kleintierausstellung in Fribourg vom 5. bis 7. Januar. Die IG Meerschweinchen nahm an der Zentrumschau teil und war für Beratung mit mindestens zwei Fachleuten rund um die Uhr vor Ort. Ebenfalls in Fribourg fand die letzte Vorstandssitzung statt, für die sich Sabrina Schertenleib kurzfristig abmeldete.

Kurz nach der Ausstellung in Fribourg gab Sabrina Schertenleib, trotz Nachfrage, den sofortigen Rücktritt bekannt. Als Nachfolgerin stellt sich Selin Hostettler zur Verfügung.

Der Jahresbericht wird durch Anne-Laure Nicoulaz abgestimmt und wird von den Anwesenden angenommen.

7. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Der Kontostand beträgt per 31.12.2017 insgesamt CHF 11'112.37. Es gab eine Vermögensvermehrung um CHF 1'834.30.

Da zwei Richter nicht an der budgetierten Weiterbildung teilgenommen haben, ist mehr Geld auf dem Konto. Dies hat für uns die Konsequenz, dass wir von Kleintiere Schweiz nur noch das Geld erhalten, was auch wirklich ausgegeben wird.

Ausserdem wurden im Jahr 2017 viele Weiterbildungen Angeboten: einen Anfängerkurs und einen Sachkundenachweis-Kurs. Beide Kurse fanden in den Räumlichkeiten der Kleintiere Schweiz statt. Nebst den erwähnten Kursen gab es noch ein Genetikseminar mit Andreas Reinert. Insgesamt konnte aus den drei Events ein Gewinn resultiert werden.

Revisorenbericht von Stephan Ebert

Die Kasse wurde im Jahr 2017 von Anne-Laure Nicoulaz korrekt und vorbildlich geführt. Die Rechnung wurde am 20. Januar 2018 durch Stephan Ebert geprüft. Er betont, dass, wie auch in den Jahren zuvor, alle Belege und die dazugehörigen Verbuchungen korrekt waren und keine Unstimmigkeiten vorhanden waren. Stephan Ebert

empfiehlt der Delegiertenversammlung die Rechnung zu genehmigen und der Kassiererin die Décharge zu erteilen.

Sowohl die Jahresrechnung, sowie auch der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

8. Budget

Änderungen gegenüber dem letztjährigen Budget

Weiterbildung CHF 500.- (+ CHF 100.-)

Druckkosten fallen weg (- CHF 300.-)

Beitrag Reisekosten und Unterkunft EE CHF 1'500.- (+ CHF 1'000.-)

Beitrag an die Delegation an EE-Tagungen CHF 1'500.- (+ CHF 500.-)

Transport Europaschau CHF 200.- (+ CHF 200.-)

Wir erhalten auch im Jahr 2018 von Kleintiere Schweiz einen Beitrag von CHF 3'000.-. An dieser Stelle danken wir herzlich für den grosszügigen Betrag.

9. Jahresprogramm

2018 sind bisher ein Seminar mit Andreas Reinert über Krankheiten von Meerschweinchen und ein Gehege-Bau-Kurs geplant. Genaue Termine stehen noch nicht und für den Kurs muss sich noch ein Referent finden lassen. Weitere Informationen werden folgen.

10. Wahlen

An der DV 2017 wurde Sabrina Schertenleib als Nachfolgerin von Karin Burri als Aktuarin gewählt. Sabrina ist am 25. Januar 2018 per sofort von dem Amt zurückgetreten.

Als Nachfolgerin stellt sich Selin Hostettler zur Verfügung.

Markus Durrer hat bereits Mitte Jahr seinen Rücktritt als Präsident der Standardkommission bekannt gegeben.

Als neues Standardkommissionsmitglied stellt sich Sandra Kunz zur Verfügung. Das Präsidium übernimmt neu Melanie Polinelli.

Über sämtliche Ämter wurde durch alle Anwesenden abgestimmt und wie folgt entschieden:

Präsidentin: Priska Küng (abgestimmt durch Anne-Laure Nicoulaz)

Aktuarin: neu Selin Hostettler

Kassierin: Anne-Laure Nicoulaz

Revisor: Stephan Ebert

Standardkommission: Rösli Karpf, Melanie Polinelli (neu als Präsidentin), Priska Küng, neu Sandra Kunz

11. Anträge

Ausstellungsreglement für Meerschweinchen

Wir haben letztes Jahr ein neues Reglement abgeseget. Der Cavia-Verein hat gewünscht, dass dieses und das bisherige Reglement zusammengeführt werden.

Der IGM-Vorstand hat an der letzten Sitzung vorgeschlagen, dass das Reglement „Ausstellungsreglement für Meerschweinchen“ heissen soll, statt wie bisher „Reglement für die Bewertung von Meerschweinchen an Ausstellungen, da es alle Belange der Meerschweinchen an Ausstellungen oder Präsentationen regelt. Die Anwesenden sind mit der Namensänderung und dem vorliegenden, zusammengefassten Reglement einverstanden.

Reglement Standardkommission

Im Reglement Standardkommission wurden Formulierungen und als Ergänzung der Gleichstellungssatz eingefügt. Die Anwesenden bejahen das Reglement mit Erheben der Stimmkarte.

Überarbeitung der Statuten

Die Änderungen werden mit dem Einverständnis aller anwesenden Personen Punkt für Punkt besprochen.

Punkt 3.1 und 3.4: Ergänzung der Einzelmitglieder Angenommen

Punkt 3.5: ebenfalls Ergänzung der Einzelmitglieder Angenommen

Der Cavia-Verein hat beantragt, dass künftig über den Ausschluss von Mitgliedern nicht die DV endgültig entscheiden solle, sondern ein Rekursrecht an die Schiedsgericht-Kommission festgehalten werden soll. Der Vorstand der IGM findet dies unnötig und schlägt vor, dass nur ergänzt wird, dass auch Einzelmitglieder ausgeschlossen werden können, der Rest soll so belassen werden wie bisher.

Die Delegierten haben sich darauf geeinigt, dass nur eine Ergänzung der Einzelmitglieder vorgenommen wird und der Rest des Absatzes 3.5 so belassen wird.

Punkt 4.1 b: Der Vorstand der IGM schlägt aufgrund der Vorkommnisse im Januar (Rücktritt per sofort) vor, dass man sich die Möglichkeit künftig offen lässt, dass der Vorstand vergrössert werden könnte.
Für die Anwesenden ist dies in Ordnung.

Punkt 4.1 c: neu soll auch die Standardkommission als Organ der IGM aufgeführt werden Angenommen

Punkt 4.2: Die Wahl der Mitglieder der Standardkommission soll neu auch in den Statuten aufgeführt werden. Angenommen

Punkt 4.4: Dieser Abschnitt ist nicht mehr nötig – es kann jederzeit eine ausserordentliche Zusammenkunft einberufen werden. Angenommen

Punkt 4.5: Neuer Absatz, Antrag des Cavia Vereins: Der IGM-Vorstand lehnt diesen Antrag ab: Die IGM ist der Dachverband sämtlicher Meerschweinchenver-

eine, die verschiedene Interessen verfolgen. Alle Vereine sollen gleichermaßen über sämtliche Anliegen der IGM abstimmen können, egal ob diese Ausstellungen, Tierschutz oder Liebhaberthemen betreffen.

Abgelehnt

Punkt 4.7: Mit der Aufführung von Einzelmitgliedern muss auch deren Stimmrecht geregelt werden, daher wurde ein neuer Absatz hinzugefügt.

Die Delegierten sind mit dem neuen Absatz einverstanden.

Punkt 5.1: Anstelle des fixen Betrages (aktuell 3 Fr.) soll eine offene Formulierung gewählt werden, damit man den Betrag anpassen könnte ohne die Statuten ändern zu müssen. Angenommen

Punkt 5.3: Als offizielles Publikationsorgan soll der Kleintierzüchter ergänzt werden, da verbandsinterne Infos üblicherweise dort publiziert werden jetzt und nicht mehr in der Hauptzeitschrift Tierwelt. Angenommen

Punkt 6: Aufführung der Reglemente: Ausstellungsreglement für Meerschweinchen und Reglement Standardkommission Angenommen

Punkt 7.4: Das „nur“ soll gestrichen werden. Angenommen

Punkt 7.5: Anpassung vom Datum. Angenommen

Die gesamten Statuten wurden durch die Delegierten abgenommen.

Antrag der Standardkommission bez. Reisekosten EE-Tagung

Nachdem ursprünglich die Delegierten sowohl Tagungs- als auch Reisekosten aus dem eigenen Sack bezahlt hatten, hat später die IGM dank den Beiträgen von Kleintiere Schweiz die Tagungskosten übernommen. Da nun oft an den Tagungsort geflogen werden muss, beantragt die Standardkommission, dass auch die Fahrkosten zur EE-Tagung von der IGM übernommen werden.

Kleintiere Schweiz hat der IG Meerschweinchen zugesichert, den Beitrag so zu erhöhen, dass dies möglich sein sollte.

Wir müssen uns einfach bewusst sein, dass die Entente Européene mit der Schulung der Richter und der Europatagung die IGM jedes Jahr den allergrössten Teil des IGM-Budgets „auffrisst“. Sollten die Beiträge von Kleintiere Schweiz in Zukunft kleiner werden, bedeutet das, dass nicht mehr alle diese Kosten übernommen werden können, oder dass der Beitrag der Vereine pro Mitglied erhöht werden können.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, dass die Auslagen für die Ausübung eines Amtes oder einer Delegation vergütet werden – bisher war es bei den Meerschweinchen Usus, dass die Delegierten auch einen persönlichen Beitrag daran geleistet haben.

Wenn die EE-Delegierten die Auslagen für Unterkunft, Essen und Reise vergütet bekommen, müsste man überlegen, ob dies künftig für die Delegierten an der DV von Kleintiere Schweiz auch gelten müsste. Da hat die IGM bisher noch nie Reisekosten entschädigt, die haben die Delegierten bisher stets aus dem eigenen Sack bezahlt.

Von Stephan Ebert gibt es einen Gegenantrag, dass die Kosten nur Anteilsmässig bezahlt werden, beispielsweise zu 50 %.

Die Anwesenden stimmen der Übernahme der vollständigen Fahrkosten für die Standardkommission zu.

12.

13. **Offizielle Infos Kleintiere Schweiz: Markus Vogel**

„Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ Mit diesem Einstieg hat Markus Vogel seine Rede eingeleitet. Er bedankt sich für die Einladung zur Delegiertenversammlung.

Er informiert die Anwesenden über die aktuellen Themen bei Kleintiere Schweiz. So werden im Moment die Strukturen bei Kleintiere Schweiz überdacht und analysiert, die Ausbildung der Tierschutzberater im Zusammenhang mit dem neuen Label «vorbildliche Kleintierhaltung» sinnvoll angepasst, die Vereinfachung der Verbandsgerichtsbarkeit überprüft, die Abhaltung der DV der Fachverbände und von Kleintiere Schweiz ab 2020 an nur noch einem Tag diskutiert, ein Ausbau des bestehenden Programms von Kleintiere Schweiz um mehr Informationen zu den Mitgliedern online abfragen zu können (was aber mit sehr hohen Kosten verbunden ist und auch nach der Aufschaltung stets aktualisiert werden müsste) sowie über die Abschaffung der Kategorie Passivmitglieder diskutiert.

Für Iris Fankhauser konnte eine Nachfolgerin gefunden werden. Per 1. Mai 2018 startet Sandra Lanz als Leiterin Sekretariat Kleintiere Schweiz.

Markus Vogel wünscht allen einen weiteren, guten Verlauf der Tagung, sowie auch Privat beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg in der Kleintierzucht. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Zusätzliches

- Das Jugendlager von Kleintiere Schweiz findet vom 21. bis 28. Juli 2018 im Jura statt.
- Die 10. Jugendmeisterschaft findet vom 19. bis 21. Januar 2019 im Kanton AG statt.
- Die Europaschau findet vom 9. bis 11. November 2018 in Herning (Dänemark) statt.
- Es kann eine Rechtsschutzversicherung für CHF 10.50 abgeschlossen werden.
- Die Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz findet am 9. und 10. Juni 2018 in Yverdon statt. Wer gerne mitgehen möchte, kann sich bei Priska Küng melden. Sie ist am Sonntag anwesend). Priska bindet die Delegierten in die Entscheidung der Abstimmungen an der DV vom Juni mit ein. Entschieden wurde folgendes: Auszeichnung für vorbildliche Kleintierhaltung: Ja, Gerichtsbarkeit überprüfen: Ja, eintägige Delegiertenversammlung prüfen: Ja, Mitgliederstatistik updaten: Nein, Passivmitgliederstatus ändern: Nein.

14. **Termin nächste Delegiertenversammlung**

Freitag, 8. März 2019, 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz in Zofingen.

15. Verschiedenes

Geplant war eine Verabschiedung von Sabrina Schertenleib und Markus Durrer. Da aber beide nicht anwesend sind an der DV, werden die Gutscheine per Post gesendet. Der Aktenorder und das T-Shirt werden von Sabrina noch zurückgefordert.

Im Namen vom Cavia Verein Schweiz übergibt Rösli Karpf Anne-Laure und Priska je eine Goldmedaille von Fribourg als Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung.

Die IGM setzt künftig noch mehr Druck ein bezüglich des Standards auf Deutsch, da die Richter auf die neusten Dokumente angewiesen sind. Ziel wäre es bis Mai entweder ca. 30 Exemplare zu bekommen oder noch besser die digitale Form zu erhalten.

Im Namen von Simon Zehnder gibt Selin noch die Information an Kleintiere Schweiz weiter, dass im Jahrbuch die Richter nicht aufgeführt sind, aber in der kleinen Agenda schon. Es wäre wünschenswert, dass auch im Jahrbuch die Richter aufgeführt sind. Markus Vogel leitet dies gerne weiter.

Priska Küng dankt für das Erscheinen und die Aufmerksamkeit. Sie hat noch einen Apéro vorbereitet und lädt dazu alle Anwesenden ein.

Schluss der Delegiertenversammlung um 21.10 Uhr.